

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 20.01.1803-09.09.1803

Juni 1803

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171427

offen, wie unter dem 2^{ten} und 18^{ten} Februar gemeldet ist
angenommen, und gewarnt worden gegen künftige Verfol-
gung. In Manapaar kaufte Herr Roffert vier und sechzig
Korallen, welche er für seinen Laden in Catapatan, hat er
ihm selber noch seine Aukunst mitgebracht werden sind

Donnerst. Ginnelapet 19 May Galt hier eine außerordent-
liche Communion in Juchaffen mit vier und sechzig Personen
oft unter diesen Umständen zum ersten Mal admittiert, nach Gottesdienst
Examination
Confirmation und Confirmation. Hier unter diesen Umständen
und dem female Asylum, wie auch dem Male Asylum und
wie auch dem Boarding School in Mayarj.

Freitag May 28 Galt eine gute Versammlung an einem Tag, die
wie gehabt haben im Pfingstfest das erste Abendmal im Pfingsten zu
halten. Es anstehen fünf Mal, es waren aber nur sieben Personen.

Samst. Minst. May 30 Gab es unter fast das erste Abendmal
im Pfingsten, Malab. und in der Pfingsten gehalten

Sonnt. zum 7. Galt es unter diesen Tagen seit der Regenzeit, die es
die Abkühlung der Luft in diesem Jahr

Mittw. zum 8. Kaufte in der neuen Kirche unserer Kinder die
des Herrn malabarischen und portugiesischen Gottesdienst, und eine
Mittw. mit einer Woche und Kurakkupocher, die der Catapet
Nallayyan mitgebracht hat.

Donnerst. zum 11. Dieser Tag wurde eingeleitet am St Thomas
Mount, was es am Montag seit im Pfingsten und Malabarischen

und ganz Ähnliches Laute, deren Mäher Furchen sind, und in
den verschiedenen Größen. Das von einer kleinen spirituellen Mitteln
von Anwandten unternommen ist. Ich bin fast dem die Größe
so ähnlich geworden ist sehr glücklich gewesen, das Gefühl der ganz
Ähnlichkeit und der vielen Furchen, welche für den Laute brachten, gab mir
gleichsam ein neues Leben. Ich ist noch vielen trübsamen Tagen am
Tag der Furchen. Das Gefühl der Furchen gefiel mir, und es war mir
unendlich, auch ^{der Ausdruck} ~~das Gefühl~~ der Malabarien ginge, da es den
Laute bezeugte und allgemein anerkannt.

Donnerstag den 30. Brief von dem lieben Bruder Hoffmann, der mich
mit seiner Kinderzeit ist von Furchen der südlichen Gnomiden, malabari
daß die ersten Größen der Reihe in Mädeln verbracht haben,
daß die Mädelkinder gesunken sind und im Gefängnis sind, daß
am während der Verfolgung abgefallene Geist Spiel in der Uebel-
heit ist, und antwortet ist. Die Reihe von der Palmen-
Geltz und Blätter gebildet. Ich spreche gleich die neuen Reihe
von dem mit Ralt zu bauen und mit Jagden zu haben, ob das
gleich und Kosten sind.

Womit Ich B. Joseph einen Brief aus Singampatti an mich. Ich
nach der von Crankosiffen. Ich bin, was ich zu Palmen-
Litten Gnomiden gewisse spirituelle Familien nachher, darin für
malabari, daß ich mit einem aus Crankosiffen zu ihnen gekommen
sein, um Mithras von ihnen zu respektieren, und bitten ihnen
auch den Collector am Ruff geben zu lassen, darauf ein
Befehl